Betrieb aller Industrie- und Handelsgeschäfte, die nach dem Ermessen des A.-R. und des Vorstands mit den vorgenannten Geschäftszweigen verbunden oder verwandt sind.

Vorstand: Heinrich Freese, Julius Degener, Hans Freese; sämtliche Bremerhaven-M.
Aufsichtsrat: Dr. Gustav Meyer, Bremen-Lesum, Vors.; Wilhelm Georg Severin, Werftdirektor, Bremerhaven, stellv. Vors.; Hermann Geffers, Werftdirektor a. D., Bremerhaven; Otto Ehrich, Kaufmann, Bremerhaven.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Beteiligung: Fischversand "Neptun" G.m.b.H., Wesermünde-Mitte (10 000.-RM).
Aktienkapital: RM 900 000.- (900/1 000.- in St.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl. Verm. RM 375 464.-, Uml. Verm. RM 2 699 192.-.
Passiva: Rücklagen RM 1 722 412.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 90 000.-), Verbindlichkeiten RM 375 104.-.
Gewinn RM 92 889.- (darunter Gewinn-Vortrag RM 37 985.-).
Dividenden ab 1939: 8, 6, 6, 5, 0, 3, 0, 4, 6 %.

Hanseatische Silberwarenfabrik Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (23) Bremen, Osterdeich 241

Drahtanschrift: "Hansasilber".
Fernruf: Bremen 4 05 59 und 4 08 39.
Postscheckkonto: Hamburg 468 24.
Bankverbindungen: Disconto Bank, Bremen; Deutsche Antioquia Bank, Bremen; Landeszentralbank von Bremen, Bremen; Norddeutsche Kreditbank A.-G., Bremen.
Gründung: 1925 als offene Handelsgesellschaft; A.-G. seit 16. September 1938.
Zweck: Fabrikmäßige Herstellung von Silberwaren, insbesondere von Bestecken, sowie Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte, ferner Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen.
Vorstand: Adolf Lange, Bremen.
Aufsichtsrat: Martin Heinrich Wilkens,

Vors.; Ferdinand Henckel, stellv. Vors.; Wilhelm Augener; Dr. jur. W. Heymann; sämtliche Bremen.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Aktienkapital: RM 735 000.- (735/1 000.- in St.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl. Verm. RM 469 003.-, Uml. Verm. RM 487 852.-.
Passiva: Rücklage für Ersatzbeschaffung RM 1 025.-, Delcredere-Konto RM 230 000.-, Rückstellungen RM 19 000.-, Verbindlichkeiten RM 226 737.-.
Verlust RM 257 052.- (darunter Verlust-Vortrag 329 758.-).

Handwerksbau Rheinpfalz-Saar A.-G.

Sitz der Verwaltung: (16) Darmstadt, Heidelberger Straße 144
Zweigstelle Pfalz: (22b) Neustadt (Haardt), Mußbacherstraße 6

Fernruf: Darmstadt 38 14; Neustadt 24 47.
Postscheckkonto: Ludwigshafen (Rhein) 200 35.
Bankverbindungen: Landesbank und Girozentrale, Kaiserslautern; Vereinsbank, Kaiserslautern; Volksbank Neustadt (Haardt), Ludwigshafen (Rhein) und Speyer; Sparkassen Zweibrücken, Speyer und Kaiserslautern; Deutsche Bau- und Bodenbank, Frankfurt (Main).
Gründung: 28. August 1936.
Zweck: Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist der Erwerb von Grundbesitz, der Bau und die Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen zum Zwecke der Vermietung und Verwaltung. Das Unternehmen darf nur die in § 6 des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes und in der Durchführungsverordnung bezeichneten Geschäfte betreiben. Verträge über die Vermietung von Wohnungen sind nach einem von der zuständigen Landesbehörde genehmigten Muster abzuschließen. Die jeweilige Miete wird nach den von gemeinnützigen Wohnungsunternehmen anzuwendenden Verwaltungsgrundsätzen, unter Beachtung der Vorschriften des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes und seiner Durchführungsverordnung, festgesetzt. Bei Veräußerung von Wohnungsbauten ist gemäß dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz und seiner Durchführungsverordnung eine Sicherung gegen ungerechtfertigte Preiserhöhungen zu bestellen. In jedem Fall unzulässiger Preissteigerung ist von dem dem Wohnungsunternehmen eingeräumten Rechte

Gebrauch zu machen.
Vorstand: Dr. jur. Oskar Thaysen, Darmstadt.
Aufsichtsrat: Baumeister Alois Geiger, Kaiserslautern, Vors.; Bankdirektor Ernst Zwick, Ludwigshafen, stellv. Vors.; Bankdirektor Ernst Gehm, Kaiserslautern; Bankdirektor Karl Steidel, Kaiserslautern; Wäschereibesitzer Wilhelm Ernst, Saarbrücken; Dr. Karl Mahler, Berlin.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstellen: Wie Bankverbindungen.
Grundbesitz: 39 780 qm, davon bebaut 38 300 qm.
Zahl der Wohnungen: Kaiserslautern 117, Neustadt 15, Speyer 18, Zweibrücken 66, zus. 216.
Aktienkapital: RM 500 000.- (2495/200.- Na.-St.-Akt. u. 5/200.- Vorz.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 200.- St.-Akt. = 1 Stimme; je nom. RM 200.- Vorz.-Akt. = 500 Stimmen in bestimmten Fällen.
Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl. Verm. RM 2 672 208.-, Uml. Verm. RM 279 126.-, Ausgleichsposten RM 1 129 550.-.
Passiva: Rücklagen RM 12 000.- (gesetzl.), Wertberichtigungen RM 18 730.-, Rückstellungen RM 52 374.-, Verbindlichkeiten RM 3 581 185.-.
Verlust RM 86 457.- (darunter Verlust-Vortrag RM 94 225.-).
Dividenden von 1939 bis 1947 0 %.
Tag der letzten H.-V.: 20. Januar 1949.